

Tolkemit

Stadt im Landkreis Elbing, 1920–1939 Regierungsbezirk Westpreußen, Provinz Ostpreußen.

Ab 8. Oktober 1939 zum Regierungsbezirk Danzig im Reichsgau Danzig-Westpreußen gehörend; am Frischen Haff gelegen, 3 m über dem Meer; 1939: 3875 Einwohner.

Etwa 1296–1300 vom Deutschen Orden gegründet; Stadtrecht 1351, 1444 erneuert (Kulmisches Recht); Burg des Ordens 1454 zerstört; 1376 Kirche geweiht und später erweitert; Holzhandel, Werft, Faßfabrik, Tolkemiter Töpferwaren, Ziegelei, Marmeladenfabrik, Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Fremdenverkehr.

1945 unter polnischer Verwaltung – Tolkmicko.

Patenstadt für den Landkreis Elbing: Bremerhaven.

Quelle: [1066]